**KlAARE Angelegenheit beim Saisonauftakt in Aarau – Dezimierte Sissler Fraktion mit Luft nach oben**Am Samstag, dem 12. Mai, ging in Aarau beim traditionellen Adler-Cup die Saisoneröffnung über die Bühne. Dabei galt es für die Sissler die guten Trainingsleistungen zu bestätigen und einen soliden Auftakt in die Saison 2018 hinzulegen.

Bereits um 9.20 Uhr ging für die Pontoniere Sisseln, welche auf Grund zahlreicher Absenzen vorallem in der Kategorie C (20-40 Jahre), stark dezimiert war, die neue Wettkampfsaison los. Getrieben von guten Trainingsleistungen in den Wochen zuvor, trat man den Wettkampf mit viel Mut und Zuversicht an, wollte man doch nahe der Heimat mit ersten Kranzrangierungen aufwarten. Entsprechend motiviert gingen die Einen bereits die Anfahrt an: statt sich gemütlich im Vereinsbus von Sisseln aus nach Aarau chauffieren zu lassen, wählten sie die sportliche Variante mit den Fahrrädern. Wenn man bedenkt, dass sich zwischen diesen beiden Destinationen (24 km Distanz) noch die Staffelegg befindet, ist dies wahrschlich schon eine Auszeichnung wert – morgens um 6 Uhr.

Nach kurzem Aufwärmen galt es dann für die 11 gestarteten Schiffe ernst. Der auf schnelle Zeiten ausgelegte Parcours brachte den Puls bereits bei der ersten Durchfahrt auf Höchstleistung, war sie doch tückischer als erhofft. Nebst dem Umfahren eines markierten Felsens sollte dies die Schlüsselstelle dieses Wettkampfes sein.

Nach getaner Arbeit galt es für die Fahrerpaare ein erstes, ernüchterndes Fazit zu ziehen. Der allgemeine Tenor: zu viele Punkte verschenkt! Ob bei der Durchfahrt, beim Felsen oder der Landung auf ein bestimmtes Ziel – es passte an diesem Wettkampftag zu vieles nicht, um in den anvisierten Bereichen der Rangliste ein ernsthaftes Wörtchen mitreden zu können. Kränze würden so sehr schwierig, dessen war sich jeder bewusst.

Erfreulicherweise erschien dennoch eine Handvoll Grünweisser am Rangverlesen, wo mit grossem Applaus ein hervorragender 6. Platz des neu-Präsidenten Oberle Raphael mit dessen Steuermann Kälin Thomas umjubelt werden durfte.

Was bleibt ist nebst einer bescheidenen Ausbeute, die Tatsache, dass die Trainingsleistungen stimmen und Lust auf mehr machen - und der Sissler Anhang einmal mehr phänomenal war! Vielen Dank für den grossartigen Support!